



EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück
am Delors Centre**



Hertie School
Jacques Delors Centre

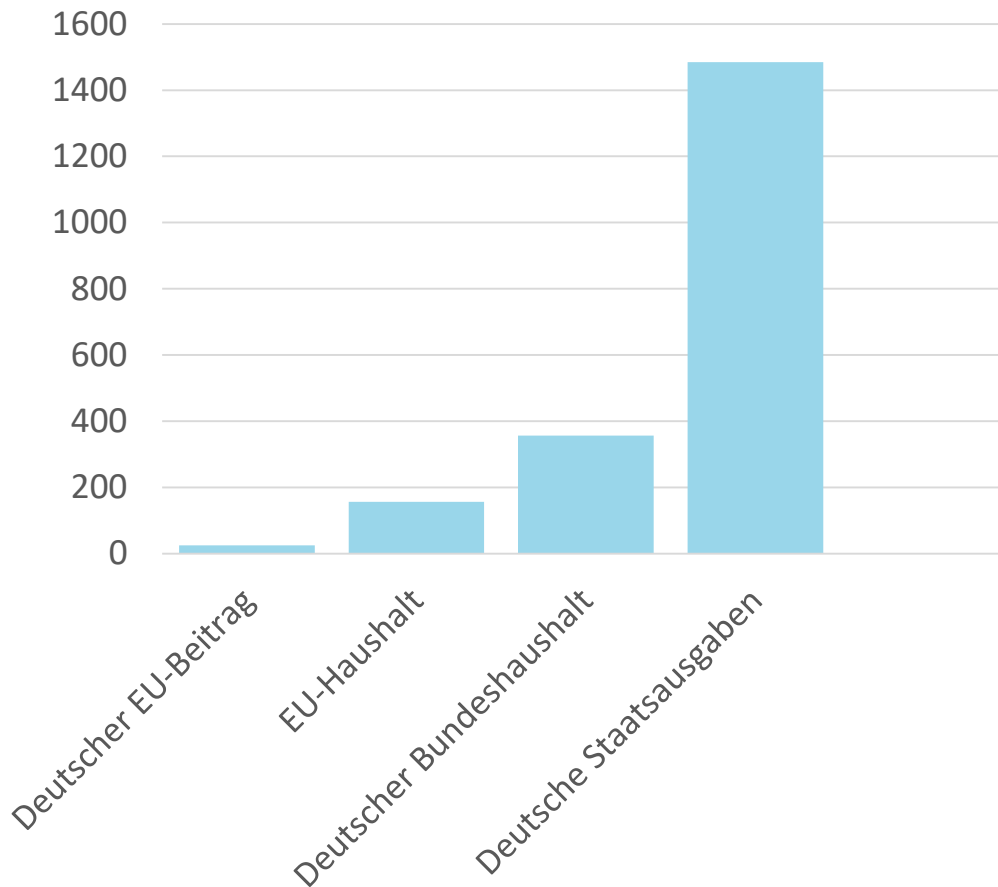




EU-Finanzien: Ein erster Vergleich



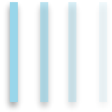
Ausgaben 2018 in Mrd. €



- Deutscher EU-Beitrag: 25 Mrd. €
- Ausgaben der EU28: 157 Mrd. €
- Deutscher Bundeshaushalt: 356 Mrd. €
- Deutsche Staatsausgaben: 1485 Mrd. €

Der Mehrjährige Finanzrahmen (MFR)

- || Der MFR legt **Obergrenzen** für **Verpflichtungen** und **Zahlungen** in den jährlichen Haushalten fest.
 - || Der nächste MFR gilt von **2021 bis 2027**.
 - || Der MFR bestimmt nicht nur die **Gesamthöhe** sondern auch die grobe **Verteilung auf die einzelnen Politikfelder**.
- Für einen **Großteil** der kommenden Dekade bestimmt der MFR die **politischen Prioritäten** der EU und den dafür verfügbaren **finanziellen Spielraum**.



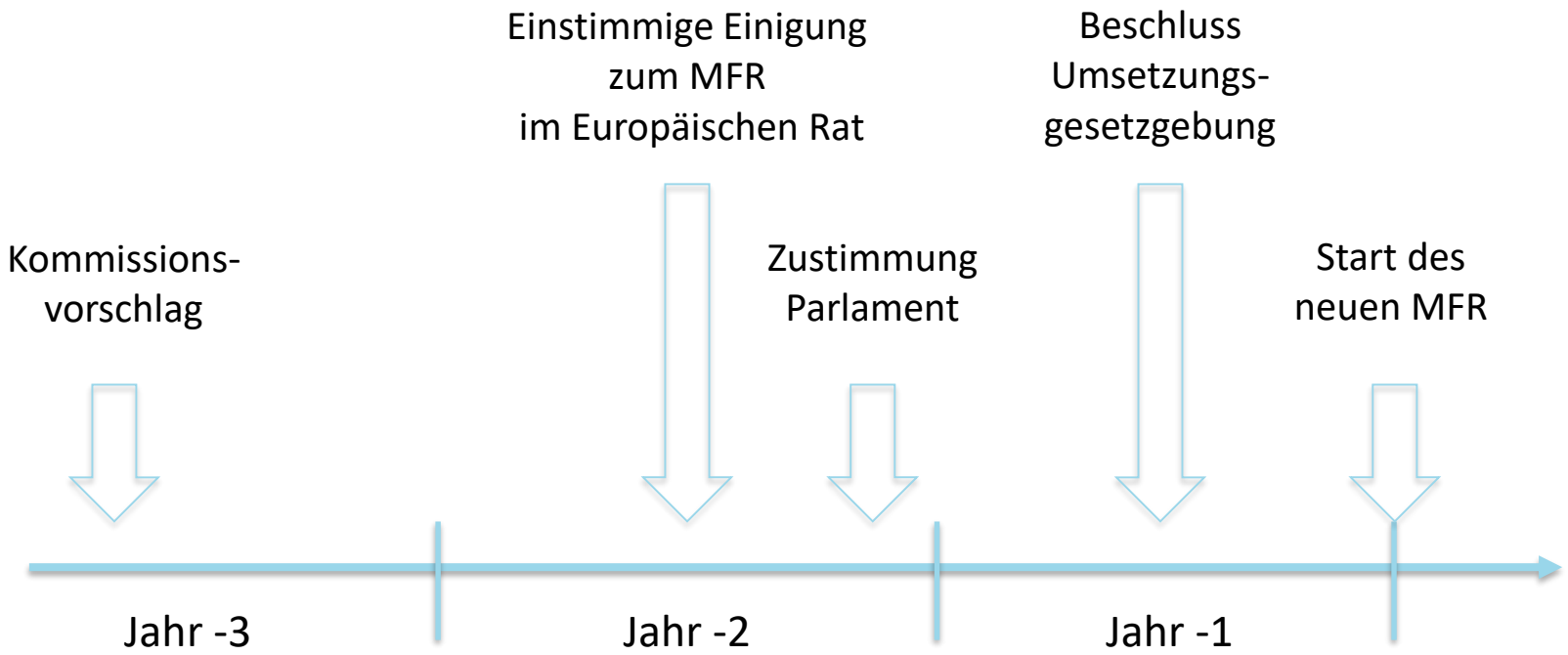
Ausgaben und Einnahmen



- || Die EU-Finzen sind **ausgabengetrieben**.
- || Der EU-Haushalt wird durch Beiträge der Mitgliedstaaten **immer ausgeglichen**. Schulden sind verboten.
- || Diskussionen über Einnahmenseite (mögliche neue Einnahmenquellen, Rabatte) sind wichtig, aber am Ende eine Frage der **Lastenverteilung**.
- || Der Spielraum der EU ergibt sich **allein über die mögliche Höhe der Ausgaben**.

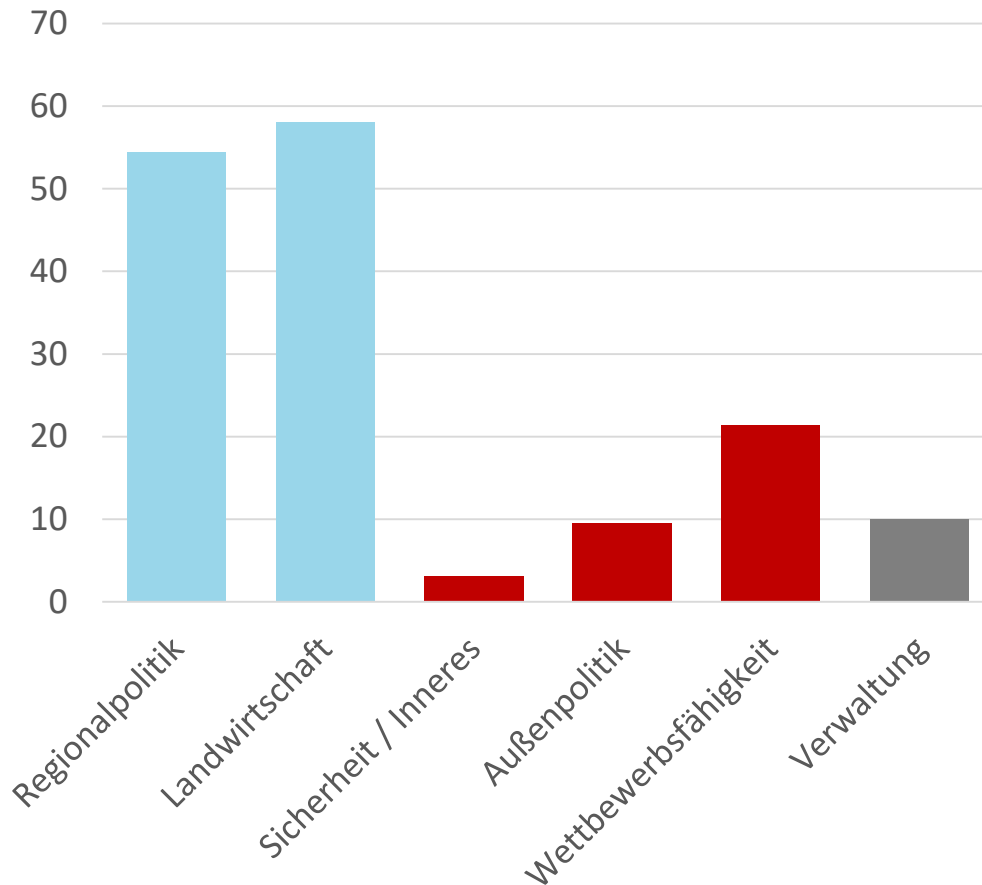


Wer entscheidet wann?



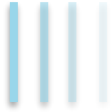
Wofür gibt die EU aktuell Geld aus?

EU-Ausgaben 2018 in Mrd. €



|| „Traditionelle“
Ausgabenbereiche
dominieren

|| Themen wie
europäische
Außenpolitik,
Innovation und
Migrationspolitik
erhalten **viel
Aufmerksamkeit, aber
wenig Geld**



Wie modernisieren?



Naheliegend: Priorisierung

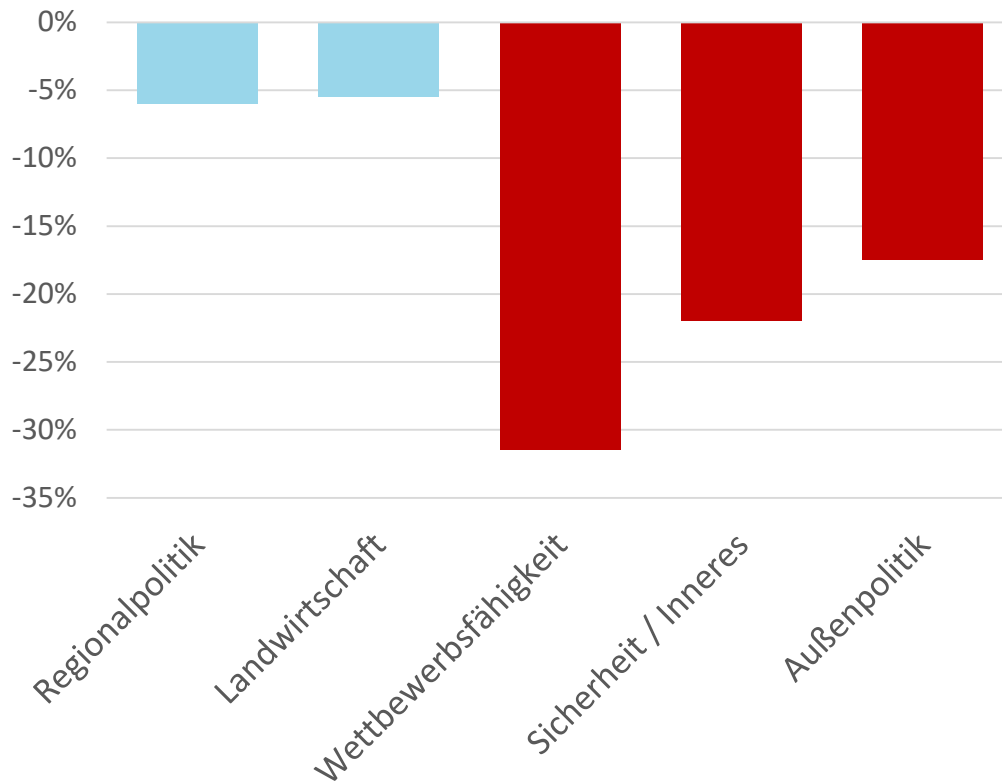
- || Ausgaben für Landwirtschaft und Regionalpolitik kürzen
- || Ersparnis für neue Aufgaben verwenden

Umsetzung schwierig

- || **Widerstand** in vielen Mitgliedsstaaten
- || Auch im deutschen Koalitionsvertrag bez. Agrarpolitik: „Haushaltsausstattung im bisherigen Volumen auf EU-Ebene“

Priorisierung in der Praxis

Differenz zwischen Kommissionsvorschlag und finalem MFR (Mittelwerte der letzten zwei Verhandlungsrunden)



- || Verhandlungen im Europäischen Rat führen üblicherweise nicht zu gleichmäßigen Kürzungen
- || Mitgliedsstaaten bevorzugen vorab zugewiesene Mittel
- || Kürzungen vornehmlich bei den „neuen“ Ausgabenbereichen

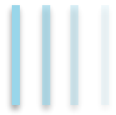
Vergleichbarkeit von MFRs

**Nominale
Angaben können
trügen**

- || Wirtschaftsleistung und Inflation müssen berücksichtigt werden
- || Hilfreich für Vergleiche zwischen MFRs:
**Angaben in Relation zur
Wirtschaftsleistung**

**Wie groß ist der
Finanzrahmen?**

- || 1,0 % der Wirtschaftsleistung der EU28
- || Aber: Brexit

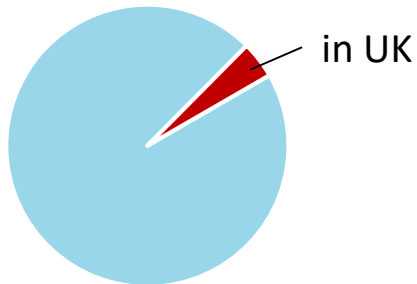


Der Brexit-Effekt



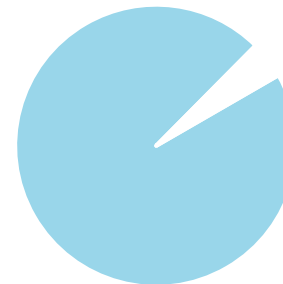
Vor Brexit

EU-
Ausgaben



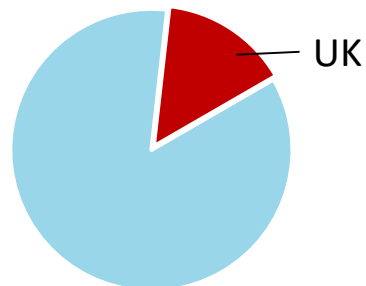
 = 1,0%

Nach Brexit



 = 1,13%

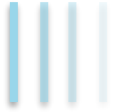
EU-
Wirtschafts-
leistung



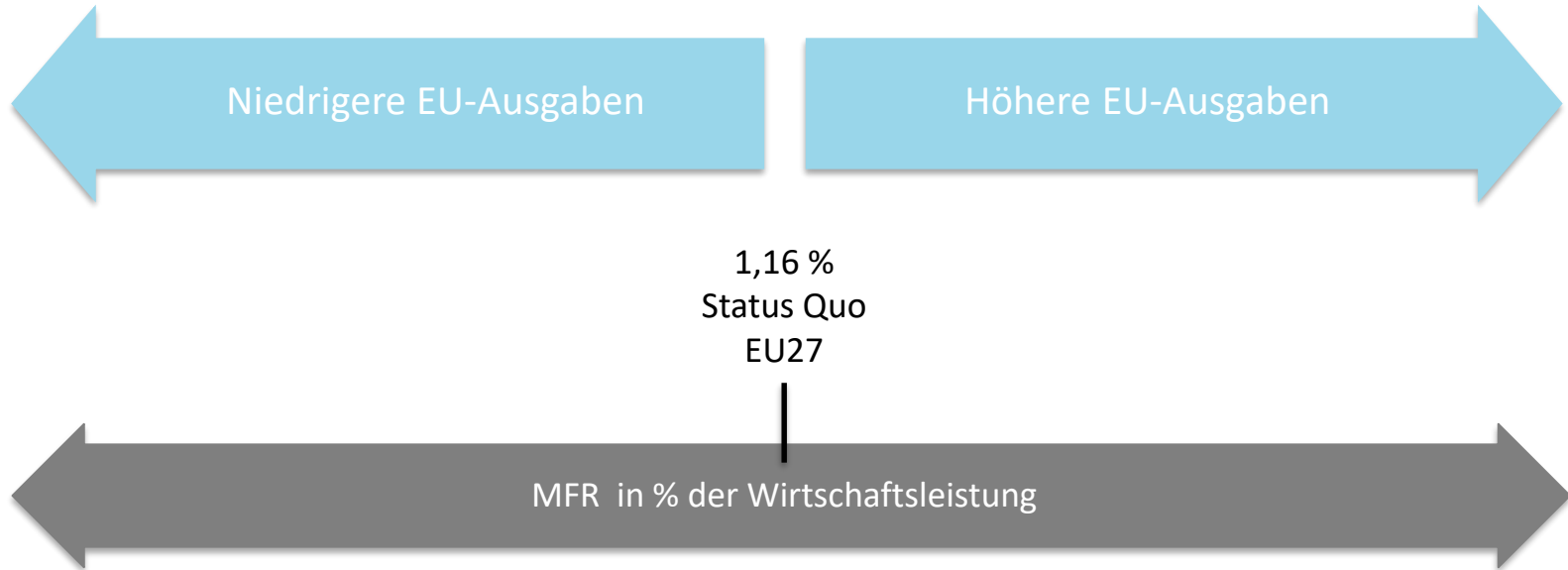
+ 0,03% EDF



= 1,16%

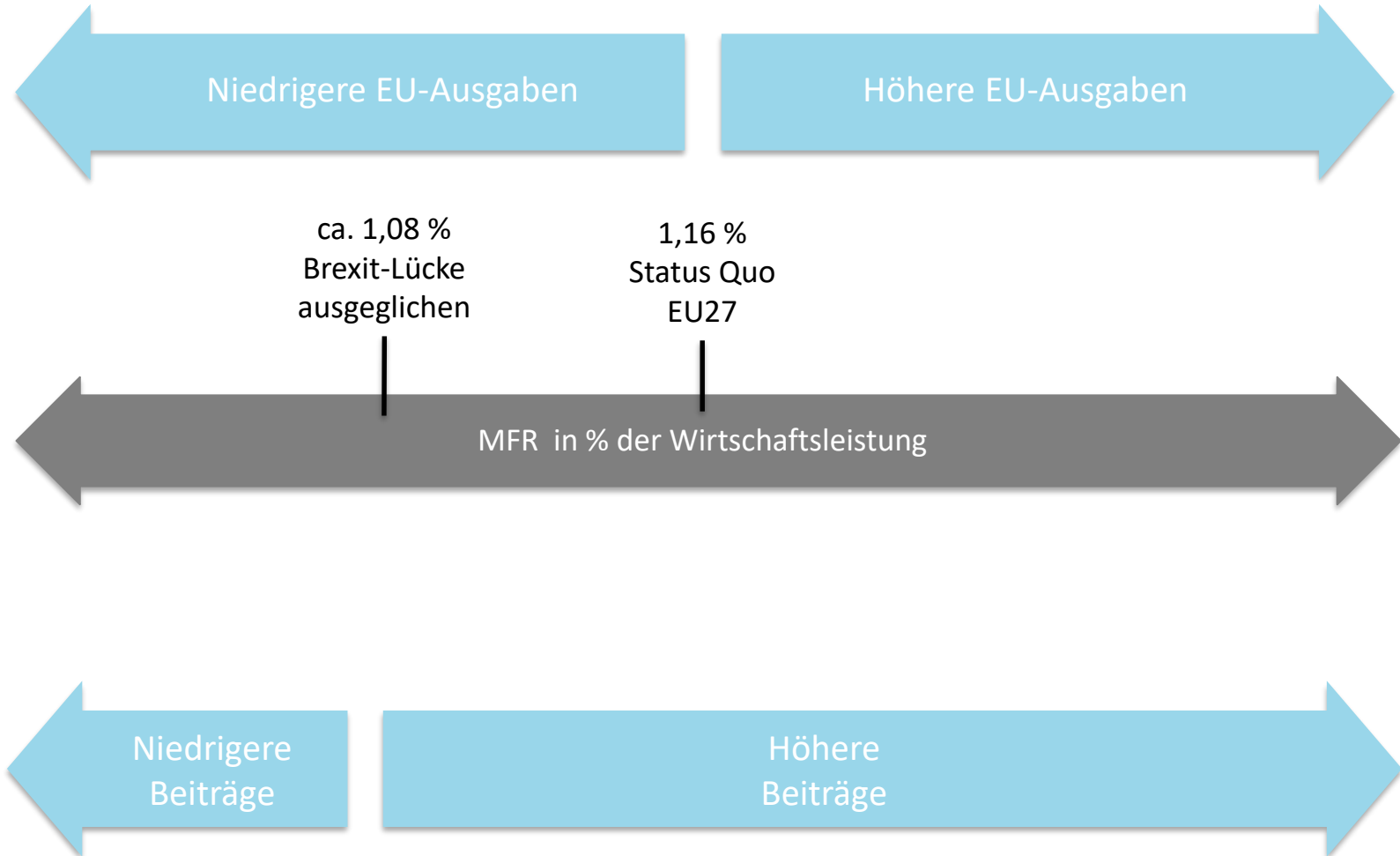


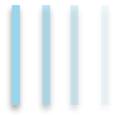
Handlungsoptionen im Vergleich





Handlungsoptionen im Vergleich





Was sagt der Koalitionsvertrag?



Ausgaben

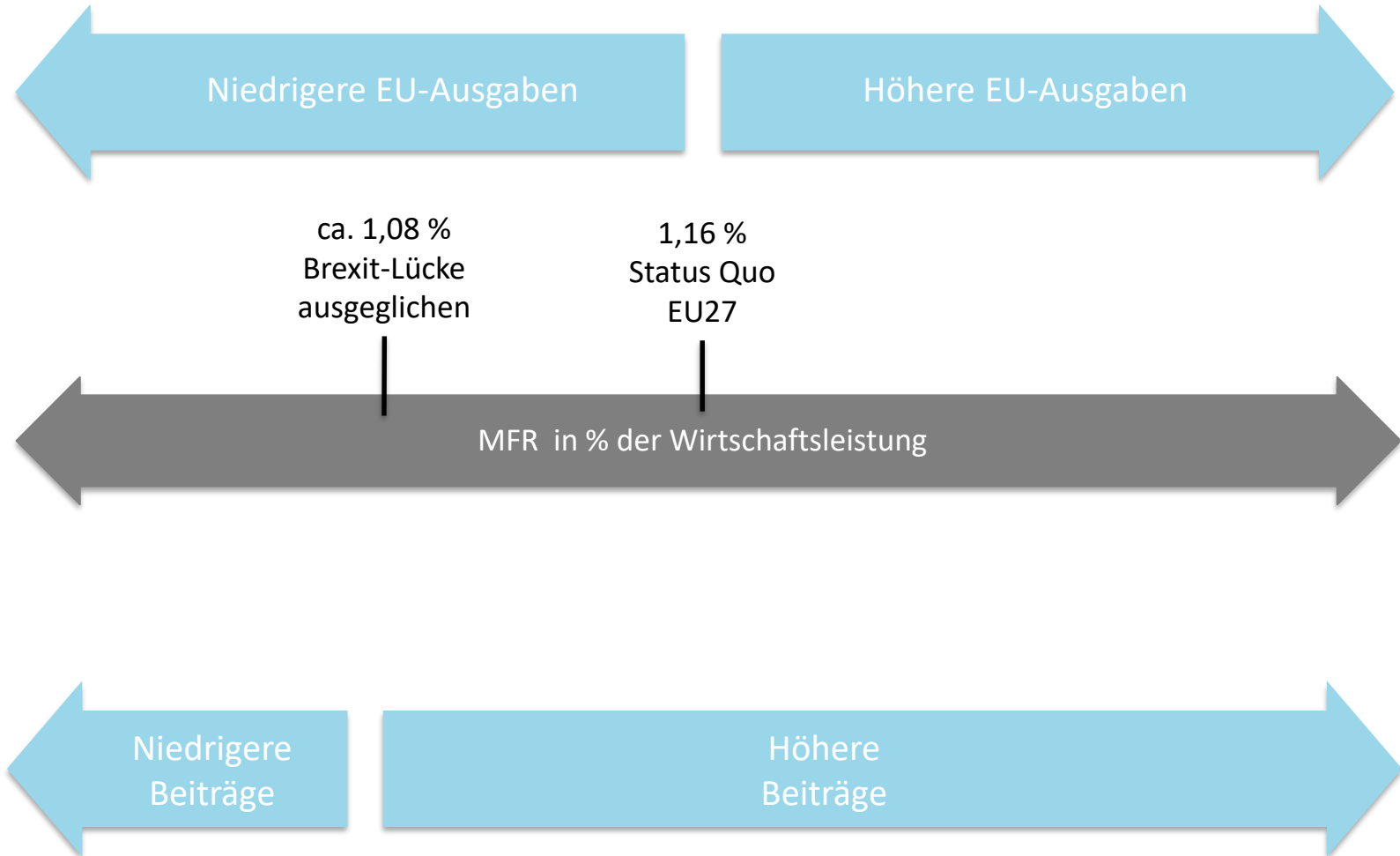
- || „Wir wollen die EU finanziell stärken, damit sie ihre Aufgaben besser wahrnehmen kann. Dafür werden wir bei der Erstellung des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens Sorge tragen.“

Beiträge

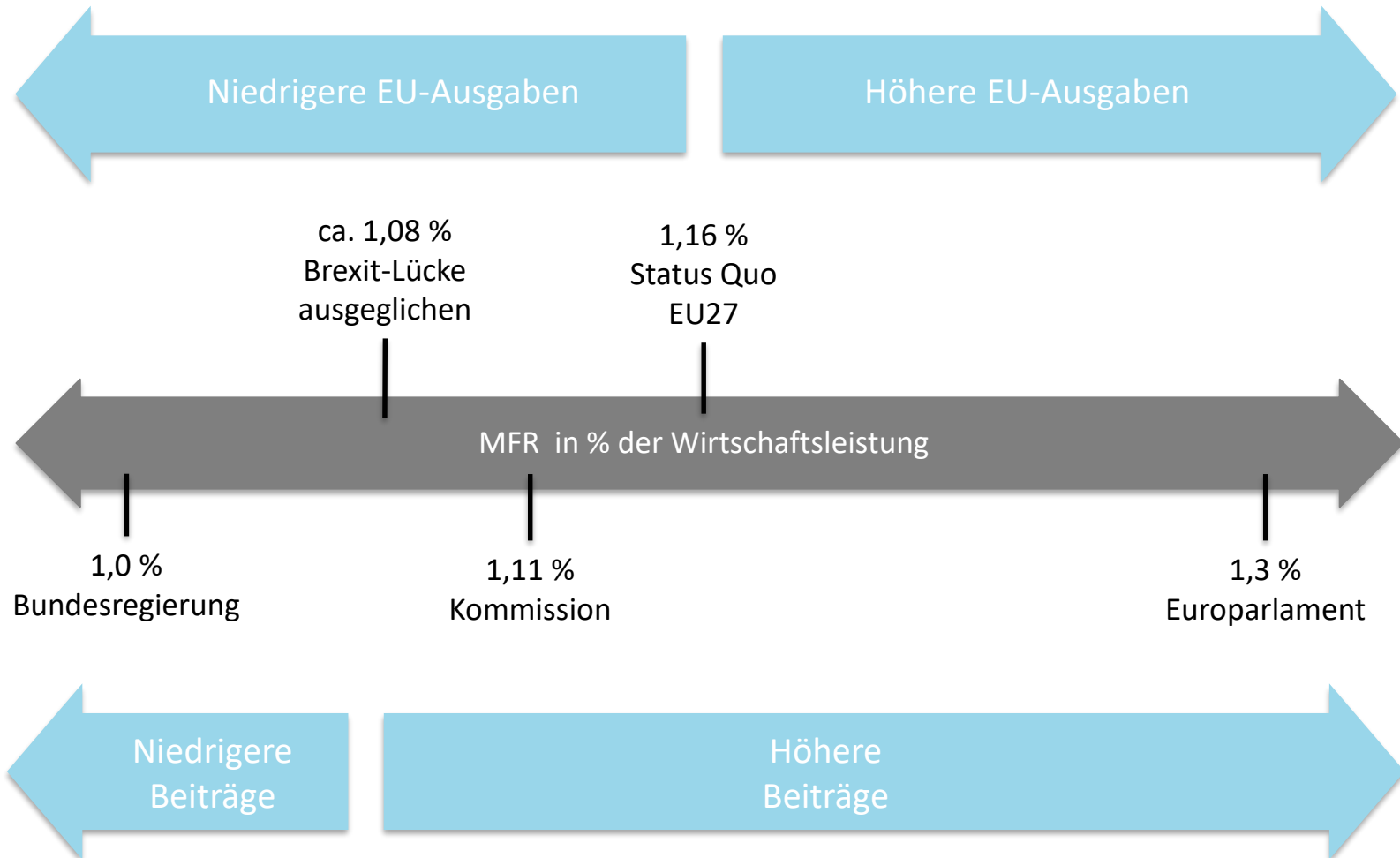
- || „Wir sind zu höheren Beiträgen Deutschlands zum EU-Haushalt bereit.“

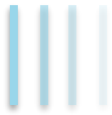


Handlungsoptionen im Vergleich



Handlungsoptionen im Vergleich

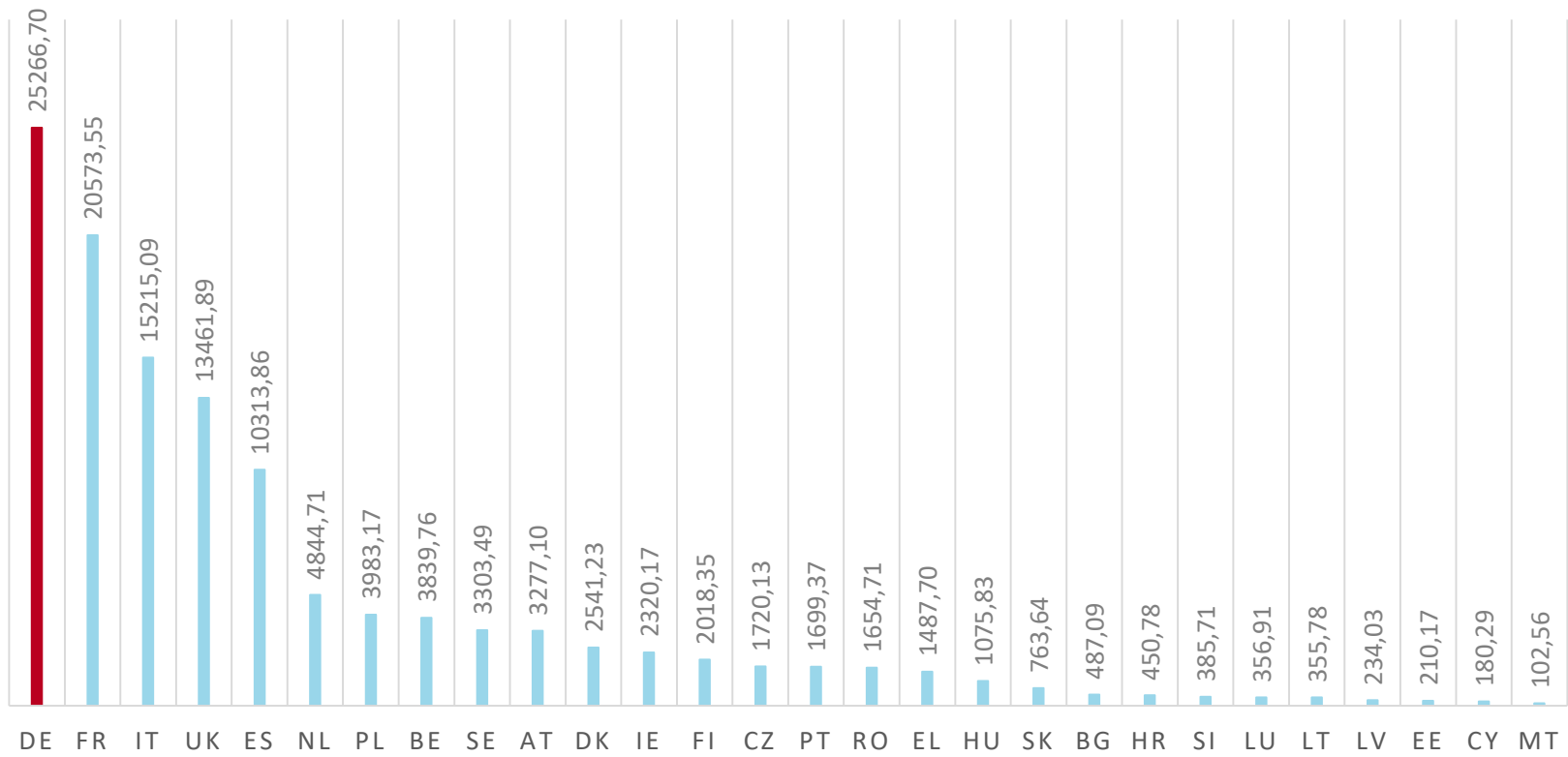




Lastenverteilung: absolute Zahlen



BEITRÄGE 2018 IN MILLIONEN EURO

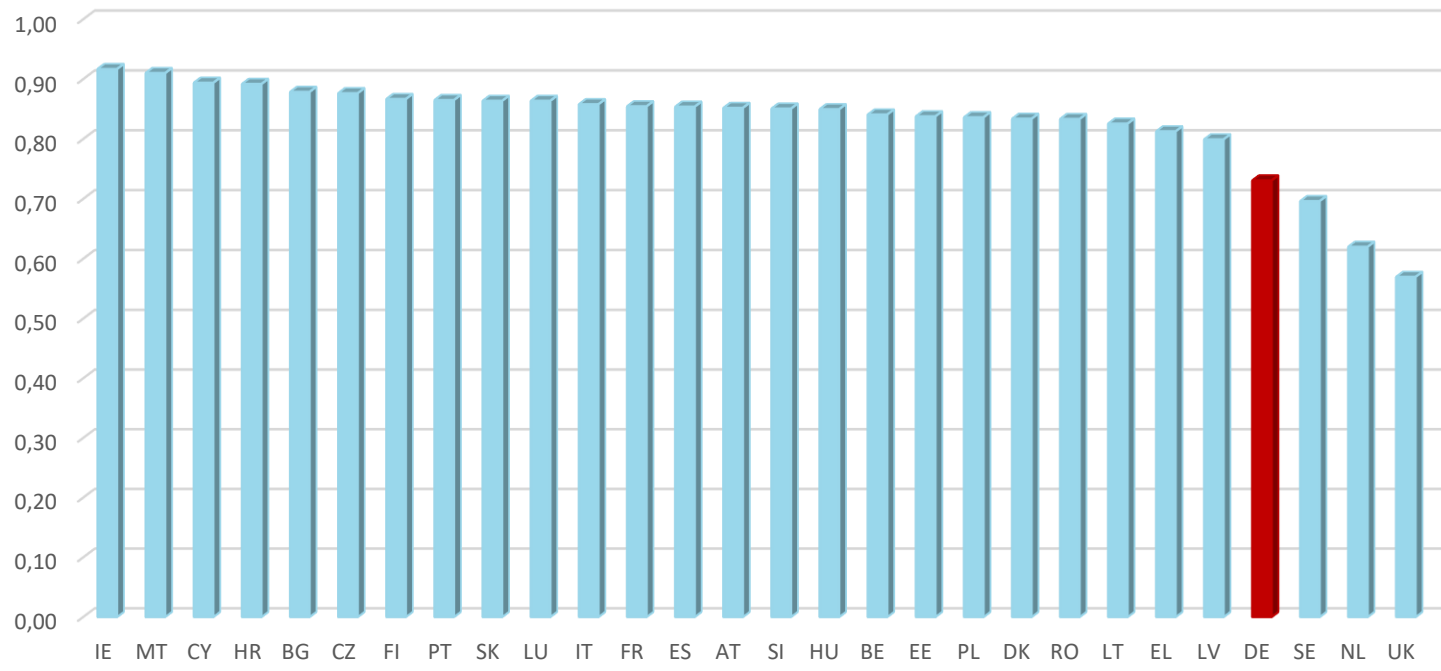


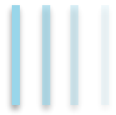


Lastenverteilung: relative Zahlen



BEITRÄGE 2018 GEMESSEN IN % DER WIRTSCHAFTSLEISTUNG





Empfehlungen



Die richtige Frage stellen

|| Was sollte die EU bis 2027 leisten können? Was wollen wir zusammen statt alleine bereitstellen?

Erfolg neu definieren

|| Haben wir die EU in die Lage versetzt, das zu leisten, was uns wichtig ist?

Realistisch bleiben

|| Höhere deutsche Beiträge sind notwendig, um das Niveau zu halten und neue Aufgaben zu erfüllen.



EU to go

**Das 30-Minuten Frühstück
am Delors Centre**



 **Hertie School**
Jacques Delors Centre